

Faxantwort an 030 20073661

Bitte pro Teilnehmer jeweils eine Faxantwort senden.
Bitte keine Sammelanmeldungen!

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum
16. Oktober 2016 an die oben angegebene Nummer.

Ich nehme – kostenfrei – an der Veranstaltung »**Der Architekt als Dialogpartner – als Zukunftsmodell geeignet?**« am Mittwoch, dem **16. November 2016** von 14:00 bis 18:00 Uhr, teil.

Name

Straße

PLZ, Ort

Ich bin **AKG-Mitglied**. Ich bin **nicht AKG-Mitglied**.

Online-Registrierung

Die Registrierung der Besucher der Veranstaltungen des Deutschen Krankenhaustages erfolgt online. Aus diesem Grunde bitten wir Sie, der Weiterleitung Ihrer Anmeldedaten an die Messe Düsseldorf GmbH zuzustimmen. Sie erhalten dann per E-Mail ein E-Ticket, mit dem Sie sich beim Betreten des Vortragsraumes im CCD-Ost einscannen können. Dieses E-Ticket gilt gleichzeitig als kostenfreie Tages-Eintrittskarte zur MEDICA.

Ich stimme zu, dass meine Daten an die Messe Düsseldorf GmbH zum Zwecke der Registrierung für den Besuch des 39. Deutschen Krankenhaustages weitergegeben werden.

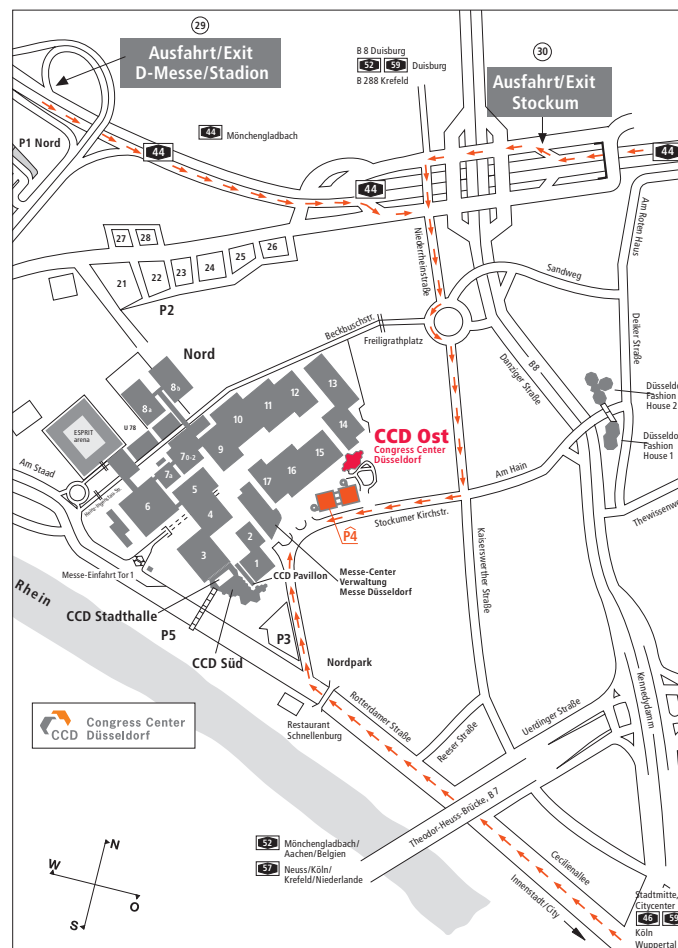
E-Mail Adresse

Ort, Datum, Unterschrift

Die AKG-Vortragsreihe wird von den Architektenkammern Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen und Nordrhein-Westfalen gemäß Punkteliste als Fortbildung anerkannt. Alle registrierten Teilnehmer erhalten auf Wunsch eine Bescheinigung.

Tagungsort

Messe Düsseldorf · Stockumer Kirchstr. 61 · 40474 Düsseldorf
CCD – Congress Center Düsseldorf Ost, 1. OG / Raum M



AKG

Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V.
Friedrichstraße 204 · 10117 Berlin
Tel. 030 20073663 · Fax 030 20073661
akg@akg-architekten.de · www.akg-architekten.de

Verleihung der AKG-Auszeichnung 2016

AKG-Vortragsreihe im Rahmen des
39. Deutschen Krankenhaustages auf der
MEDICA in Düsseldorf

»Der Architekt als Dialogpartner
– als Zukunftsmodell geeignet?«



Mittwoch, 16. November 2016,
14:00 bis 18:00 Uhr
CCD – Congress Center Düsseldorf Ost

»Der Architekt als Dialogpartner – als Zukunftsmodell geeignet?«

Krankenhausarchitekten sorgen sich um ihr Verhältnis zur Bauherrschaft. Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert, immer mehr Stakeholder bestimmen den Planungsalltag, nicht immer zu Gunsten des Projekts. Die AKG-Architekten haben keine Angst ihre Rolle zu finden, im Gegenteil, sie wollen weiterhin ein zentraler Partner des Bauherrn sein. Sie sind fest davon überzeugt, dass diese enge Beziehung den Krankenhausbauprojekten sehr förderlich ist.

Der Architekt will seine Rolle als Ideengeber, Mediator und Moderator auch zukünftig einnehmen, er will den Bauherrn beraten und unterstützen, uneigennützig und im Sinne des Projekts.

Sorgen bereitet den AKG die ständig zunehmende Anzahl interner und externer Berater, die die eigentliche Planungs- und Projektarbeit häufig in den Hintergrund treten lassen. Gute Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass sie von klaren Entscheidungsstrukturen geprägt sind und zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Berater hinzugezogen werden. Krankenhausarchitekten scheuen keine Berater, aber die Rollen müssen klar definiert werden.

In der Vortragsveranstaltung der AKG-Architekten werden in diesem Jahr im Rahmen des Deutschen Krankentages auf der MEDICA zu diesem Themenkomplex, Bauherrn, Architekten, Projektsteuerer und Berater ihre Standpunkte vortragen. Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und laden alle Interessierten nach Düsseldorf ein.

AKG-Auszeichnung herausragender Gesundheitsbauten 2016

Bereits zum zweiten Mal werden herausragende Gesundheitsbauten mit der AKG-Auszeichnung prämiert. Es wurden 22 Arbeiten eingereicht. Die feierliche Verleihung findet im Rahmen der AKG-Vortragsveranstaltung statt.

Programm – Mittwoch, 16. November 2016

14.00 Uhr **Begrüßung durch den Vorsitzenden der AKG**
Dipl.-Ing. Christian Pelzeter¹, Architekt BDA, Berlin
Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR

Verleihung der AKG-Auszeichnung 2016 für herausragende Gesundheitsbauten

14.05 Uhr **Filmbericht über alle eingereichten Arbeiten**
14.20 Uhr **Laudatio der Vorsitzenden des Preisgerichts**
Prof. Dipl.-Ing. Jórunn Ragnarsdóttir², Architektin, Stuttgart | LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei GmbH & Co. KG, Architekten BDA/AI
Feierliche Verleihung
Dipl.-Ing. Christian Pelzeter, Architekt BDA, Berlin
Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR

15.00 Uhr **Pause**

Vortragsveranstaltung: Der Architekt als Dialogpartner – als Zukunftsmodell geeignet?

15.15 Uhr **Einführung und Moderation**
Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter³, Architekt BDA, Ludwigshafen | sander.hofrichter architekten GmbH
15.20 Uhr **Der Architekt als Mediator und Moderator – Seine besondere, zentrale Rolle im Projekt**
Dipl.-Ing. Edzard Schultz⁴, Architekt, Berlin
Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR

15.50 Uhr **Freud und Leid des Bauherrnvertreters – Krankenhausbau ist extrem komplex**
Dr. Hermann Stockhorst MBA⁵, Hannover
Klinikum Region Hannover GmbH,
Leitung Projektbüro Krankenhausneubau

16.20 Uhr **Pause**

16.50 Uhr **Architekt und Projektsteuerer – Aufgabenverteilung zum Vorteil des Projekts**
Dipl.-Ing. Wolfgang Großmann⁶, Projektsteuerer, München | PREUSS GmbH – Director Project Management Healthcare and Science

17.20 Uhr **Wenn man beide Seiten aus eigener Erfahrung kennt – Was unterscheidet den Architekten vom Berater?**
Dipl.-Ing. Johannes Kresimon⁷, Architekt, Düsseldorf | Geschäftsführer, HDR TMK Planungsgesellschaft mbH

17.50 Uhr **Diskussion, Fazit**
Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter, Architekt BDA, Ludwigshafen
sander.hofrichter architekten GmbH

18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



1



2



3



4



5



6



7